

RATTENBEKÄMPFUNG



Bitte um Beachtung!

Es wird höflich ersucht bei der Kompostierung von Abfällen Sorge zu tragen, dass keine Schädlinge (Ratten) herangezogen werden können, weil ein Rattenpaar bis zu 100 Junge bekommen kann und eine Bekämpfung nur unter schwierigen Bedingungen möglich ist.

Die Gemeinde Tumeltsham ist gefordert alles zu unternehmen, um keine Ratteninvasion zu fördern.

Der Klimawandel treibt die Tiere von den Feldern, wo sie keine Nahrung mehr finden, in die Gärten und Häuser. Dort finden sie Essensreste in nicht geschlossenen Abfalltonnen, in nicht fachgerechten Kompostbehältern und in der Kanalisation. Weiters kann eine intensive Vogelfütterung an einer Rattenplage schuld sein. Ratten sind schlau, scheu, nachtaktiv und können Krankheiten übertragen.

Bitte daher folgendes beachten:

- Essensreste nicht über das WC oder den Abfluss entsorgen
- Tierfutter nicht in der offenen Garage oder im Carport lagern
- Die Deckel der Abfallbehälter (schwarze Tonne und Biotonne) unbedingt schließen und die Gelben Säcke gut zubinden
- Wenn möglich geschlossene Kompostbehälter verwenden und Essensreste (vor allem Fleisch und Knochen) nicht auf den Komposthaufen geben
- Legen sie zum Schutz anderer Tiere keine Giftköder aus
- Bauliche Maßnahmen vorsehen (Türspalten mit Bürsten- oder Gummidichtungen versehen, Licht- und Luftschächte mit feinmaschigen Gittern verschließen, Wand- und Deckendurchbrüche von Rohren und Leitungen sauber abdichten, Wasserabläufe im und rund ums Haus mit Gitter absichern)
- bei Ratten im Garten oder im Haus immer den Profi-Kammerjäger rufen
- eine intensive Vogelfütterung vermeiden bzw. bei Sichtung von Ratten diese sofort einstellen und einen Fachmann kontaktieren

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!